

Presseinformation Nr. 06/2020 vom 10. Februar 2020

## Feuerwehrverband dankt Kräften für Sturminsatz

**Vor allem in Wäldern und Alleen weiter Vorsicht geboten / Warnungen beachten**

**Berlin** – Bislang weniger Einsätze als befürchtet, aber bundesweite Vorbereitung: Hermann Schreck, Vizepräsident des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV), dankt allen Kräften der Feuerwehren und anderer Hilfeleistungsorganisationen für ihr Engagement anlässlich des Sturmtiefs „Sabine“. „In ganz Deutschland waren die Feuerwehren vorbereitet – auch wenn es bislang nicht so viele Einsätze gab wie erwartet. Die flächendeckende Einsatzbereitschaft ist ein eindrücklicher Beweis für die Leistungsfähigkeit der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Kräfte“, resümiert Schreck. „Vielen Dank an alle Menschen, die im Einsatz und in Bereitschaft waren oder noch sind“, dankt der DFV-Vizepräsident.

Schreck mahnt weiter zur Vorsicht: „Die Gefahr ist noch nicht vorbei, auch wenn sich das Wetter in einigen Teilen Deutschlands beruhigt hat. Vor allem von instabilen Bäumen und herabfallenden Ästen in Wäldern und Alleen können auch nach dem Unwetter noch Gefahren ausgehen.“ Der DFV-Vizepräsident appelliert, die örtlichen Warnhinweise auf jeden Fall zu befolgen.

Pressekontakt: Silvia Darmstädter, Telefon (030) 28 88 48 8-23, E-Mail [darmstaedter@dfv.org](mailto:darmstaedter@dfv.org), Twitter [@FeuerwehrDFV](https://twitter.com/FeuerwehrDFV), [www.facebook.com/112willkommen](https://www.facebook.com/112willkommen)  
Alle DFV-Pressinformationen finden Sie unter [www.feuerwehrverband.de/presse](http://www.feuerwehrverband.de/presse).

**Bundesgeschäftsstelle**  
Reinhardtstraße 25  
10117 Berlin  
Telefon  
(030) 2888488-00  
Telefax  
(030) 2888488-09  
E-Mail  
[info@dfv.org](mailto:info@dfv.org)  
Internet  
[www.feuerwehrverband.de](http://www.feuerwehrverband.de)